

Durchblick 8+ – Das große Rennen – André F. Nebe – Deutschland, Irland 2009 – 84. min

## Arbeitsblatt 9 – Filmisches Erzählen: Montagesequenz

Unter einer Montagesequenz (mitunter auch als elliptisches Erzählen bezeichnet) versteht man eine Abfolge von Einstellungen und Szenen, die häufig durch eine unterlegte Musik geklammert werden, wobei der Originalton der einzelnen Einstellungen ganz oder teilweise ausgeblendet wird. Solche Montagesequenzen möchten eine bestimmte Stimmung erzeugen und verschiedene Tätigkeiten der Figuren wie in einem Schnelldurchlauf über mehrere Stationen hinweg zusammenfassen. Eine Montagesequenz ist daher gut geeignet, um größere Zusammenhänge herzustellen.

„Das große Rennen“ enthält zwei solcher Montagesequenzen. Die erste zeigt Mary und Tom bei ihrem unbeschwertem Spielen in der Natur, die zweite Mary mit ihrem Vater auf der Suche nach geeigneten Baumaterialien für die Seifenkiste auf dem Schrottplatz.

Siehe auch die beiden Filmausschnitte „Filmisches Erzählen IV“ im Videoteil der DVD.



Beispiel a) mit späterer Wiederholung in Teilen

Was vermittelt dir diese Montagesequenz über die Beziehung zwischen Tom und Mary?

---

---

---

Welche Stimmungen und Gefühle hat sie in dir hervorgerufen?

---

---

---

In welchem Zusammenhang und zu welchem Zweck wird diese Montagesequenz später noch einmal kurz eingeblendet?

---

---

---



Beispiel b)

Was vermittelt dir die gesamte Montagesequenz über die gerade im Wandel begriffene Beziehung zwischen Mary und ihrem Vater?

---

---

---

Mehrere Zwischenschnitte zeigen Mary mit ihrem Vater in einem Schrottauto. Mit ihrer Absicht, Baumaterialien für die Seifenkiste zu finden, hat sie nicht unmittelbar zu tun. Warum ist sie dennoch sehr wichtig?

---

---

---

Warum tragen die Beiden in dieser Szene schwarze Sonnenbrillen?

---

---

---

Wie wirkt dieselbe Montagesequenz auf dich ohne Ton und Musik? Probiere es aus und notiere deine Eindrücke in Stichpunkten.

---

---

---